

PRESSETEXT & BIOGRAFIE 2008

Love Man Riding

Am 25. April 2008 erscheint das 11. Philipp Fankhauser Album „Love Man Riding“ bei Sony BMG in der Schweiz. Die internationale Veröffentlichung ist bei CrossCut Records am 20. Juni 2008.

„Love Man Riding“ wurde wie der erfolgreiche Vorgänger „Watching From The Safe Side“ (Sony BMG 2006) mit Richard Cousins, Toshio Yakkatokuo, Hendrix Ackle und Marco Jencarelli eingespielt. Gastmusiker sind u.a. Stephan Eicher und der Ausnahme-Perkussionist Luis Conte.

Aufgenommen in Luzern und Los Angeles und wiederum produziert vom mehrfach Grammy-Award ausgezeichneten Dennis Walker (Robert Cray, B.B. King). „Love Man Riding“ besticht mit 12 Songs, die spielfreudiger, unverschämt-schöner und vor allem stilvoll-stilverschiedener nicht sein könnten. Klar gibt es da Blues und unüberhörbar ist Philipp's Soul. Doch es mischen sich auch Boss Nova, R&B und ja, eine erfrischende Brise Pop unter.

Kurz: Philipp Fankhauser braucht nach über 20 Jahren Schaffen mehr Platz in seiner „Nische“ und das ist auch gut so!

Musiker

Philipp Fankhauser, Gitarre, Vocals
Richards Cousins, Bass
Toshio Yakkatokuo, Schlagzeug
Hendrix Ackle, Piano, Hammond B3
Marco Jencarelli, Gitarre

Gäste

Stephan Eicher, akustische Gitarre und Dulcimer
Luis Conte, Perkussion
Alan Mirikitani, Gitarre
Jim Pugh, Hammond B3
Michael Vannice, Tenor Saxophon
Tom Peterson, Saxophon
Lee Thornburg, Trompete
Ira Nepus, Trombone
Diane Witherspoon, Backing Vocals
Gerold Johnson, Backing Vocals

Produzent

Dennis Walker 3 x mit dem Grammy ausgezeichnet (Robert Cray Band, B.B. King)

Kontakt

Roger Guntern,
Bureau Stephan Eicher & Philipp Fankhauser
Mobile 079 453 80 47
roger.guntern@bluewin.ch,
www.philippfankhauser.com

Biografie

2008

LOVE MAN RIDING

25. April

Das 11. Philipp Fankhauser Album „Love Man Riding“ erscheint in der Schweiz bei SonyBMG.

20. Juni

Release von „Love Man Riding“ in der EU bei CrossCut Records als CD und audiophiler 180 gm² Vinyl Pressung.

2007

Unverminderte Konzerttätigkeit in der Schweiz, Holland und Belgien. Highlights waren die Auftritte am Blues Festival in Antwerpen, sowie als Gast des Swiss Jazz Orchestra an der AVO Session in Basel, dem KKL in Luzern und am Gurtenfestival.

Im November fünf Konzerte zu Ehren des 1997 verstorbenen Johnny Copeland, u.a. am Blues Festival Luzern mit Sonny Rhodes als Gast.

Beginn der Aufnahmen zum neuen Album; Produzent Dennis Walker fliegt Ende November in die Schweiz um die Aufnahmen zu leiten. Der Gitarrist Marco Jencarelli erweitert die Band vom Quartett zum Quintett.

Das Line up: Philipp Fankhauser, voc & guitar – Richard Cousins, bass – Hendrix Ackle, piano & Hammond B3 – Toshio Yakkatokuo, drums – Marco Jencarelli, guitar

Ende 2007 erreichen die Verkäufe des 2006er Album „Watching From The Safe Side“ den Gold-Status in der Schweiz (15'000 Stk.)

2006

WATCHING FROM THE SAFE SIDE

Zehn Jahre nach „On Broadway“ im Jahr 1995, hat Dennis Walker erneut ein Philipp Fankhauser Album produziert. „Watching From The Safe Side“ erscheint im April bei SonyBMG. Aufgenommen wurde die CD in der Schweiz und in Los Angeles. Die zwölf Songs sind grösstenteils Fankhauser/Walker-Kompositionen sowie zwei Covers von Johnny Copeland.

PHILIPP FANKHAUSER

FRANKREICH

Am 24. Januar 2006 spielt Philipp Fankhauser an der weltgrössten Musikfachmesse MIDEM in Cannes und am 25. Januar 2006 im renommierten Pariser Club „New Morning“.

OLYMPIC GAMES, TORINO 2006

Die Schweiz lädt Philipp Fankhauser an die Olympischen Winterspiele in Torino ein. Am 20. Februar 2006 präsentiert er sich live auf der Bühne.

2005

100 SHOWS IM JAHR 2005

Gut einhundert Shows haben Philipp Fankhauser und Band gegeben, fast alle restlos ausverkauft. An die 30'000 ZuhörerInnen wurden erreicht und allein an den Konzerten 4500 CDs verkauft.

DIE INTERNATIONALE FACHPRESSE SCHREIBT

Die Blues Musik Welt ist reicher durch diese CD, verpasst sie nicht!

Blues Wax Ezine, Des Moines, Iowa, USA

Eine höchst beeindruckende CD von einem Mann der vielen Konkurrenten weit voraus ist!

Blues & Rhythm, Bromham, UK

Das Loblied von Shemekia Copeland und der Respekt bei der schwarzen Bluesgemeinde für Philipp Fankhauser ist mehr als verdient!

Out Of Time Magazine, Milano, Italy

Grossartig als Sänger, überdurchschnittlich als Gitarrist und exzellent als Songschreiber!

Blues News, Altena, Germany

Talk To Me stellt das ausgefeilte Werk eines reifen Unterhalters vor!

Blues Revue, Salem, West Virginia, USA

Fankhauser tönt nicht im mindesten wie ein Schweizer Besucher der sich unrealistischerweise als Bluesänger sehen möchte!

Down Beat, Chicago, Illinois, USA

2004

VERTRAG MIT MEMPHIS INTERNATIONAL

Philipp Fankhauser unterschreibt einen Plattenvertrag mit "Memphis International Records". Das Album "Talk To Me" kommt am 25. Mai 2004 weltweit in die Läden. Es kriegt grossartige Besprechungen und gutes Radio-Airplay an US-College Radiostationen, in Kanada, Frankreich, Italien, Deutschland, Japan, Grossbritannien, Russland und der Schweiz.

LIVE AM CHICAGO BLUES FESTIVAL 2004

Fankhauser und seine Band treten am 12. Juni 2004 am Chicago Blues Festival auf. Die erste Europäische Band die am grössten Bluesfestival der Welt spielt.

GRAMMY VOR-SELEKTION

Talk To Me wird für die Nomination zum 2005 Grammy in der Kategorie "Best Contemporary Blues Album of The Year" vorselektioniert, zusammen mit 47 weiteren Alben. Fankhauser wird nicht nominiert und verliert gegen Dr. John, Van Morrison, Keb Mo', Johnny Winter, und Charlie Musslewhite!

2003

EIN HIGHLIGHT AM PIAZZA BLUES FESTIVAL

Die Philipp Fankhauser Blues Band wird ans prestigeträchtige Bellinzona Blues Festival eingeladen (das Line up unter anderen: Solomon Burke, Kenny Neal, Johnny Winter, Lucky Peterson und Big Jack Johnson) und die Presse spricht von ihrem Auftritt als "eines der Highlights des diesjährigen Festivals!" Veröffentlichung des Live-Albums "Live - So Damn Cool", Fankhausers achttes Album. Philipp Fankhauser & Alvin Youngblood Hart touren im November 2003 für eine Woche.

1994 - 2002

1995

DENNIS WALKER PRODUZIERT PHILIPP FANKHAUSER & THE MEMPHIS HORNS

Fankhauser spielt in Los Angeles das Album „On Broadway“ ein. Produzent Dennis Walker (Robert Cray, John Campbell, B.B. King, u.v.a.) leitet die Aufnahmen. Als Band werden ehemalige Robert Cray Musiker sowie die Crème der Los Angeles Musikszene engagiert. Die legendären Memphis Horns (Otis Redding, Robert Cray, Elton John, Peter Gabriel etc.) liefern die Bläsersätze. Ende November spielt Fankhauser mit der L.A. Band und den Memphis Horns in der Schweiz. Schweizer Radio International SRI ehrt Fankhausers Arbeit mit der Produktion von „His Kind Of Blues“. Die CD erscheint im Rahmen der Musica Helvetica - Reihe und ist eine Zusammenfassung der besten Songs der letzten fünf CDs. Das Album wird an mehr als 1500 Radiostationen in 120 Länder verschickt und erhält weltweites Airplay.

1994

JOHNNY COPELAND'S EINLADUNG NACH USA

Philipp Fankhauser folgt Johnny Copeland's Einladung. Er geht mit ihm als Gastsänger auf US-Tour. Highlights sind B.B. King's Blues Club in Memphis, House Of Blues in Boston, Mick Fleetwood's in Washington, D.C., Buddy Guy's Legends in Chicago und Antone's in Austin.

1993 - 2000

Die USA Jahre

Philipp Fankhauser wohnt und arbeitet in USA. Er tourt mit Johnny Copeland quer durch die Vereinigten Staaten, meist am Steuer des Ford Vans, sucht von New Orleans bis Anchorage nach dem Wesen und den Inhalten des Blues, spielt mit Otis Rush in Chicago Billard (und verliert chancenlos sechs Spiele), fragt Clarence „Gatemouth“ Brown

PHILIPP FANKHAUSER

nach dem Inhalt seiner Maiskolbenpfeife (hätte besser nicht gefragt), mäht den Rasen von zahlreichen Einfamilienhäusern um Esswaren zu kaufen, vermietet Harley-Davidson Motorräder in San Diego, leitet Dutzende Harley-Touren von Chicago nach L.A., von Scottsdale nach San Francisco, und von New Orleans quer durch Mississippi. Er brät Hamburger und produziert CDs von anderen Künstlern, fährt im 66er Cadillac durch Texas, trifft schlaue und weniger schlaue Menschen, nimmt 1997 in Nashville die CD „Welcome To The Real World“ auf (mit etwa 1000 verkauften Einheiten ein veritabler Flop), isst wochenlang Nudeln und Reis bis mal wieder etwas Geld reinkommt, schreibt an neuen Songs und ärgert sich über das tägliche Leben in den Vereinigten Staaten.

Im Jahr 2000 kehrt er in die Schweiz zurück und wird, durch puren Zufall und (vielleicht) wegen seines Know Hows, Direktor eines grossen Harley-Davidson Händlers im Kanton Bern, nimmt nach nur sechs Monaten wegen unüberwindbaren Meinungsverschiedenheiten den Hut. Gelegenheitsjobs halten ihn über Wasser und im Jahr 2002 wird er wieder vollberuflicher Musiker.

1992

THE TIGHTEST BLUES BAND ON THIS SIDE OF THE ATLANTIC OCEAN

Das zweite Album "...with a feeling!" ohne Margie Evans füllt den Konzertkalender der Band. Alleine 1991 arbeitet die Band 150 Shows in ganz Europa. Kurze Konzerttournee mit Johnny Copeland. "Dedicated", das dritte Album der Checkerboard Blues Band, etabliert die Band als "the best and tightest Blues band on this side of the Atlantic Ocean" (Blueprint Magazine, London). Die Band arbeitet mit Katie Webster, Luther Allison, Johnny Adams und Louisiana Red. Das siebte und vorläufig letzte Jahr der Band ist 1993. Drei ausverkaufte Abschiedskonzerte führen zum vierten Album "Thun - San Francisco" welches im Frühjahr 1994 erscheint.

1989

MARGIE EVANS HILFT PHILIPP FANKHAUSER

Das erste Album "Blues for the Lady" mit Gaststar Margie Evans erscheint 1989. Die Blues Lady aus LA und ehemalige Johnny Otis Vokalistin hilft Philipp Fankhauser das Album zu promoten. Sie tourt mit ihm und der Checkerboard Blues Band, unter anderen ans Amsterdam Blues Festival, San Remo Blues Festival, Berlin Jazz Festival, und viele weitere Konzerte.

"Blues for the Lady" kommt bei CHUO FM Ottawa und KCSB Radio in Santa Barbara in die Charts. Unzählige Radiostationen in Europa spielen das Album und Margie Evans tourt bis weit in das Jahr 1990 mit der Band weiter.

1964 - 1988

Geboren wurde Philipp Fankhauser im Zeichen der Fische am 20. Februar 1964 in Thun. Schon in frühester Kindheit wollte er von seiner Mutter mit den neusten Beatles Hits in den Schlaf gesungen zu werden.

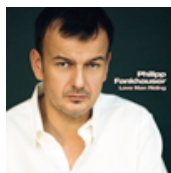
1974 zog er mit seiner Mutter in den Kanton Tessin und dort wurde Philipp mit Johnny „Guitar“ Watson und allerlei anderer schwarzer Musik konfrontiert. Die damals noch sehr bluesigen Z.Z. Top taten es ihm an, die Stones, Clapton und nur kurze Zeit später erhielt er von seinem Bruder Christoph eine LP von Sunnyland Slim geschenkt. Sunnyland sang und spielte Klavier und, obwohl Philipp's Englisch in jungen Jahren noch nicht ausgereift war, verstand und begriff er doch den Inhalt dieser wunderschönen, traurigen Musik. Das war 1976.

Ein Jahr zuvor schenkte ihm seine Mutter die erste Gitarre, ein Instrument welches ihn noch heute begleitet, und dem Wunsch den Blues zu spielen stand nichts mehr im Weg. Philipp sammelte jeden Schnipsel und jeden Ton Blues und war so besessen davon, dass keine anderen Hobbies mehr Platz hatten. Entsprechend waren auch sein schulischen Leistungen nicht gerade berauschend. Er wusste, er wollte Bluesmusiker werden, da brauchte er keine Schule.

Ende der siebziger Jahre begannen für Philipp Fankhauser endlich die Zeit der so lange ersehnten Konzertbesuche. Mit Freunden besuchte er 1980 das Montreux Jazz Festival und sah erstmals Albert Collins, welcher kurzfristig für den abgesagten Chuck Berry einsprang. Dann kamen die American Folk Blues Festivals ins Zürcher Volkshaus, John Lee Hooker, Son Seals, Junior Wells, Buddy Guy, B.B. King, Albert King und eben auch die wunderbare Margie Evans. Mit Margie, die er 1983 endlich persönlich kennenlernte, verbindet ihn bis heute eine tiefe Freundschaft. Margie Evans war es auch, die ihm und seiner Checkerboard Blues Band half an grössere Auftritte zu kommen und ihr gemeinsames Album „Blues For The Lady“ aus dem Jahr 1989 wird heute von vielen als ein Klassiker bewertet.

PHILIPP FANKHAUSER

Diskografie



LOVE MAN RIDING

Released: 2008

Label: Funk House Blues/SonyBMG/CrossCut Records
with Richard Cousins, Toshio Yakkatokuo, Hendrix Ackle,
Marco Jencarelli, Alan Mirikitani, Luis Conte, Stephan Eicher

Produced by Dennis Walker



WATCHING FROM THE SAFE SIDE

Released: 2006

Label: Funk House Blues/SonyBMG
with Richard Cousins, Toshio Yakkatokuo, Hendrix Ackle, Marco
Jencarelli, Alan Mirikitani, The Sweet Inspirations

Produced by Dennis Walker

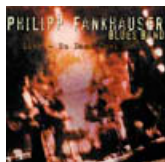


TALK TO ME

Released: 2004

Label: Memphis International Records
with The Memphis Horns

Produced by Dennis Walker & David Less



LIVE - SO DAMN COOL

Released: 2003

Label: Funk House Blues Productions
with Richard Cousins and Toshio Yakkatokuo

Produced by Philipp Fankhauser



WELCOME TO THE REAL WORLD

Released: 2000

Label: Funk House Blues Productions

Produced by Bobby Kyle



HIS KIND OF BLUES

Released: 1996

Label: Swiss Radio Int'l / Musica Helvetica

Produced by Patrick Linder for SRI



ON BROADWAY

Released: 1995

Label: Funk House Blues Productions
with The Memphis Horns

Produced by Dennis Walker

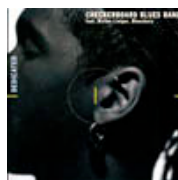


THUN - SAN FRANCISCO

Released: 1994

Label: Funk House Blues Productions
with Margie Evans

Produced by Philipp Fankhauser



DEDICATED

Released: 1992

Label: Funk House Blues Productions

Produced by Hans Raymondaz



WITH A FEELING

Released: 1991

Label: Funk House Blues Productions

Produced by Philippe Cornu and Hans Raymondaz



BLUES FOR THE LADY

Released: 1989

Label: Funk House Blues Productions
with Margie Evans

Produced by Philipp Fankhauser

Roger Guntern
Bureau Stephan Eicher & Philipp Fankhauser
Clausiusstrasse 40, 8006 Zürich
roger.guntern@bluewin.ch

www.philippfankhauser.com

PHILIPP FANKHAUSER

WICHTIGE SHOWS

AVO Session, Basel, Switzerland
Chicago Blues Festival, Chicago, USA
B&W Rhythm'n'Blues Festival, Halle, Germany
New Morning, Paris, France
Midem Showcase, Cannes, France
Blues Festival, Antwerpen, Belgium
Moods, Zürich, Switzerland
Paléo Festival, Nyon, Switzerland
Petöfi Blues Festival, Budapest, Hungary
San Remo Blues Festival, Italy
Amsterdam Blues Festival, Amsterdam
Quasimodo Club, Berlin, Germany
Volkshaus, Zurich, Switzerland
Gurtenfestival, Bern, Switzerland
Open Air St. Gallen, St. Gallen, Switzerland
New Orleans Jazz Festival, Ascona, Switzerland
Bellinzona Blues Festival, Switzerland
Handzame Blues Festival, Klerken, Belgium
Heritage Folk & Blues Festival, Lexington, Kentucky
Bayfront Blues Festival, Duluth, Minnesota

US-TOURNEE MIT JOHNNY COPELAND 1994

Tramps New York City, Chicago Blues New York City
Manny's Car Wash New York City, The Bottom Line
New York City, Mick Fleetwood's Alexandria, B.B.
King's Club Memphis, Buddy Guy's Legends Chicago,
Blues E.T.C. Chicago, Antone's Austin, Billy Blues
San Antonio, House of Blues Boston, House of Blues
New Orleans, House of Blues Hollywood, Blind
Willie's Atlanta, Stanhope House, Stanhope, The
Boom Boom Room San Francisco, The Blues Saloon
Minneapolis

WICHTIGSTE EINFLÜSSE UND AUFTRITTE MIT

Johnny Copeland
Margie Evans
Luther Allison
Katie Webster
Sonny Rhodes
Carey Bell
Johnny Adams
Louisiana Red
The Memphis Horns
Dennis Walker
Phillip Walker

STATEMENTS

"Talk To Me" presents the polished work of a seasoned entertainer!

Michael Cote, Blues Revue, December 2004

Fankhauser doesn't sound the least bit like a visitor from Switzerland that unrealistically fancies himself as a blues singer!

Frank Hadley, Downbeat, November 2004

Philipp Fankhauser's economical, clean guitar style shows the influence of his mentor, Johnny Copeland!

Joseph Taylor, Soundstage September 2004

"Talk to Me" benefits from roomy production and punchy playing!

David Whiteis, Chicago Reader, June 2004

Those who were expecting Swiss guitarist-vocalist Philipp Fankhauser to come out with ax swinging will be surprised by the soulful sound of this CD!

Jeff Johnson, Chicago Sun Times, June 2004

Brilliant as vocalist, above-average as guitar player, and excellent as song writer!

Uwe Meier, Blues News Germany, July 2004

Brilliantly performed current album of the vocalist and guitar player from Switzerland!

Rudi Steinke, BluesBox.de, August 2004

I've always been impressed with Philipp's musical ability; I mean, he totally has it down!

Shemekia Copeland, 2004

The Philipp Fankhauser Blues Band is sensational! **Ian McKenzie, Blues In The South, 2003**

I am definitely more than just a little impressed!

Kai Becker, Blues Radio Germany, 2003

The Band is tight, professional and soulful. They've done a marvelous job in interpreting the American Black Blues!

Greg Drust, KCSB Radio Santa Barbara, CA 1989

The Band is hot!

Patrick Beaudry, CHUO-FM 89, Ottawa 1990

The Album Dedicated is brilliant! The basic point I make is that Checkerboard is ahead of just about any other Blues Band on this side of the Atlantic Ocean!

Norman Darwen, Blueprint Magazine, Blackpool, 1992

Previously I have stated that Otis Grand's recent release should be album of the year. I now may have cause to eat my own words..."Dedicated" blows away all other European competition to date!

Brian Harman, Blueprint Magazine, London 1993

I really enjoyed listening to the album Dedicated and feel that it has great potential.

I wish you much success and look forward to meet you someday!"

John Lee Hooker (personal letter to Philipp) 1992

The Band of the year!

Darral Campbell, Radio KRED 90.5 FM, Eureka, California, 1992

I'm very impressed! It's different of what we usually get!

Brett Bonner, Living Blues Magazine, Oxford, Mississippi, 1992

You're Swiss? Amazing!

Robert Jr. Lockwood

(at B.B.King's Blues Club in Memphis after hearing Philipp Fankhauser opening the set for Johnny Copeland May 1994)

Philipp is one of the Blues futures!

Johnny "Clyde" Copeland, 1991